

Klassischer Tango-Abend im Theresianum

Im Theresianum Ingenbohl spielen am **Montag 25. März** die beiden Russischen Virtuosen **Alexander Neustroev** (Cello) und **Oleg Lips** (Akkordeon) zu einem **klassischen Tangoabend** mit Werken von Astor Piazzolla, Gabriel Faure, J.S.Bach und Rodion Shchedrin auf. Als Highlight darf man sich auf Showtanz Einlagen des Tanzduos Jens Krüger & Cinthia Labaronne freuen, welche ebenso wie die Musiker bereits zahlreiche internationale Preise gewonnen haben.

Alexander Neustroev wurde anlässlich des Internationalen Rostropovich-Wettbewerbes 1997 in Paris mit dem Prädikat „Bester russischer Cellist“ ausgezeichnet. Ein Jahr später erhielt er ein Diplom beim Tchaikovsky-Wettbewerb in Moskau. 2001 gewann Neustroev in Christchurch, Neuseeland, bei der International Adam Cello Competition den 1. Preis sowie einen Spezialpreis für die beste Interpretation von Piazzollas „Le Grand Tango“. Seit September 1999 ist Alexander Neustroev stellvertretender Solo-Cellist im Tonhalle-Orchester Zürich. Sein Musikpartner Oleg Lips-Roumiantsev hat sich einen Namen gemacht als virtuoser und brillanter Musiker, der in Konzerten mit Soloproduktionen und mit Ensembles auftritt. Oleg Lips hat für verschiedene Besetzungen Kompositionen und Arrangements geschrieben, u.a. auch Theater- und Filmmusik.

Jens Krueger und Cinthia Labaronne sind ein junges Tanzpaar, welches seit 2012 zusammen europaweit Tango Argentino unterrichtet und performt. Jens Krueger kommt aus der Schweiz (Basel) und begann dort Tango zu tanzen. Cinthia Labaronne stammt aus Buenos Aires, dem Ursprungsort des Tango. Nach einer berauschenden Karriere als Balletttänzerin zuerst am Teatro Colon, später in Frankreich (Nancy, Marseille) und der Schweiz (Basel) widmete sie sich 2012 in Basel exklusiv ihrer langjährig bestehenden Passion, dem Tango Argentino.

Nummerierte Sitzplätze können bei Brunnen Tourismus, bei der Tau-Buchhandlung in Schwyz sowie unter www.cresc.ch reserviert werden.